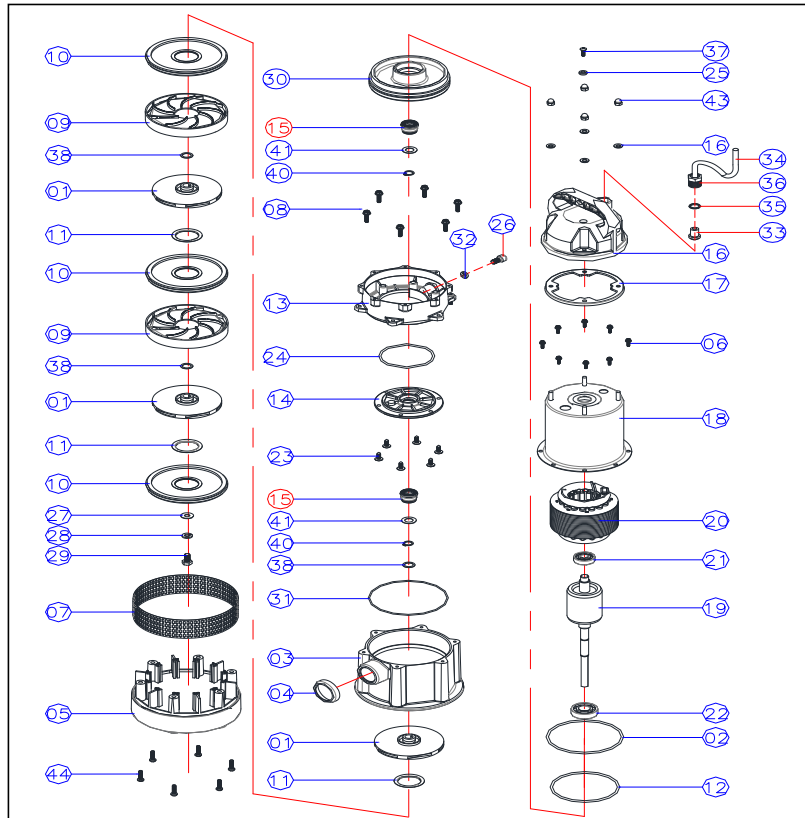




No.	Part Name	Material	Quantity
1	Laufblad	PPO+GF	1
2	O-Ring	NBR	1
3	Pumpengehäuse	PA+GF	1
4	Verschraubung	SUS304	1
5	Unterteil	PP+GF	1
6	Schraube	SUS304	8
7	Sieb	SUS304	1
8	Schraube	SUS304	6
9	Diffusor	PPO+GF	2
10	Platte	PPO+GF	3
11	Buchse	SUS304	3
12	Schraube	NBR	1
13	Dichtungsplatte	PA+GF	1
14	Dichtungsdeckel	PA+GF	1
15	Gleitringdichtung	CA+CE	2
16	Laufblad	PPO+GF	1
17	O-Ring	NBR	1
18	Pumpengehäuse	PA+GF	1
19	Welle u. Rotor	SUS304	1
20	Stator	PP+GF	1
21	Schraube	SUS304	8
22	Sieb	SUS304	1

No.	Part Name	Material	Quantity
23	Schraube	SUS304	6
24	O-Ring	NBR	1
25	O-Ring	NBR	1
26	Stopfen	SUS304	1
27	Unterlegscheibe	SUS304	1
28	Dichtungsplatte	PA+GF	1
29	Schraube	SUS304	1
30	Abdeckung Kugellager	FC200	1
31	O-Ring	NBR	1
32	Dichtung	NBR	1
33	Dichtung	NBR	1
34	Kabel	H07RNF	1
35	O-Ring	PA	1
36	Schraube	POM	1
37	Schraube	SUS304	1
38	Scheibe	SUS305	3
40	Ring	SUS307	2
41	Scheibe	SUS308	2
42	Scheibe	SUS309	4
43	Mutter	SUS310	4
44	Schraube	SUS311	6

»AVAG - PUMPEN«

33181 Bad Wünnenberg

Bedienungsanleitung

Tauchpumpe MVH

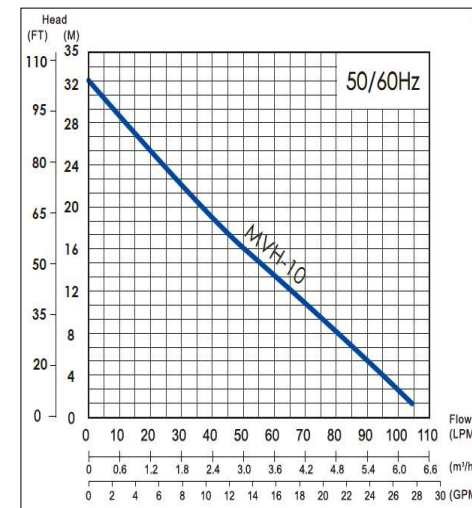
Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.
Fuer eine einwandfreie Installation und sichere Anwendung des Produktes sind die in der vorliegenden Bedienungsanleitung aufgeführten Angaben vor der Inbetriebnahme zu beachten.

Technische Daten

Type	Anzahl Laufblätter	Motor		Anschluss		Korngröße	Max. Förder-	Fördermenge l/m Förderhöhe					Max. Förder-	Abmessungen	Gewicht
		PS	W	mm	Inch			5M	10M	15M	20M	25M			
MVH-10	3	3/4	600	25	1"	3	105	92	72	52	35	30	32	171x162x461	12

Bitte überprüfen Sie vor Inbetriebnahme der Pumpe, dass das Leistungsdiagramm den Einsatzbedingungen entspricht und die Pumpe nicht außerhalb der Kennlinie läuft:



Warnung!



DANGER

Benutzung und Lagerung der Pumpe nur ausserhalb der Reichweite von Kindern!



WARNING

Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zum Schaden an der Pumpe führen.
Weiterhin besteht Personengefahr!
Die Pumpe ist nicht geeignet für Seewasser, sowie Flüssigkeiten, die entflammbar, aggressiv, ätzend, explosiv oder gefährlich sind.
Stellen Sie sicher, dass die Pumpe nie trocken läuft und immer komplett in der Flüssigkeit eingetaucht ist.
Die Pumpe ist geeignet für Schmutzwasser.

DIE MAX. KORNGRÖSSE BETRÄGT 8 MM (WEICHTEILE!).
DIESE MAX. KORNGRÖSSE DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN, SONST BLOCKIERT DIE PUMPE.
BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS DAS ANSAUGSIEB NICHT VERSTOPFEN KANN UND REINIGEN SIE DIESES REGELMÄSSIG

Installation:

Vor Arbeiten an der Pumpe immer Netzstecker ziehen!

Keine Verlängerungskabel benutzen. Falls das Kabel verlängert werden soll, verwenden Sie wasserdichte Schrumpfmuffen.

Pumpe nicht am Kabel ziehen oder transportieren

Niemals die Pumpe anfassen, bei eingestecktem Netzstecker.



1. Stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten an der Pumpe, diese nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.
2. Der elektrische Anschluss ist ausschließlich durch einen Fachmann herzustellen.
3. Die Pumpe sollte an einen separaten RCD-Schalter (FI) 40/0,03 A angeschlossen werden und separat abgesichert werden.
4. Überprüfen Sie, dass die Spannung der Pumpe mit der Stromzufuhr übereinstimmt.
5. Bitte säubern Sie vor der ersten Installation das Becken.
6. Ist die Pumpe in einem Pumpensumpf installiert, so muss die Größe der Pumpe so gewählt sein, dass ständiges Starten und Stoppen der Pumpe vermieden wird; ansonsten droht Überhitzung des Motors
7. Die Druckleitung ist mindestens in der Größe des Druckstutzens der Pumpe zu verlegen
8. Bei dem Einsatz von Schläuchen sind Spiralschläuche zu verwenden, damit der freie Durchfluss auch bei Krümmungen und Richtungsänderungen gesichert ist.
9. Es ist notwendig ein Rückschlagventil in die Druckleitung einzubauen, um die Pumpe vor Wasserschlag zu schützen.
10. Das Unter- bzw. Abtauchen der Pumpen muss so erfolgen, dass die Entstehung einer Luftlocke in der Pumpe vermieden wird; daher die Pumpe schräg ins Wasser lassen.
11. Die Pumpe darf nur am Griff oben oder an der Kette gehoben/bewegt werden, aber niemals am Anschlusskabel, sonst ist mit Schäden zu rechnen.
12. Die Pumpen dürfen nur senkrecht eingebaut werden.
13. Die Pumpe muss so positioniert/aufgestellt sein, dass sich der Schwimmer frei bewegen kann
14. Die Pumpe darf niemals trocken betrieben werden.
15. Die Einstellung des Schwimmerschalters ist so zu wählen, dass die Pumpe immer mit Wasser überdeckt ist.
16. Folgendes kann zum Defekt der Pumpe führen und fällt nicht unter die Gewährleistung
 - (a) Benutzung eines Verlängerungskabels
 - (b) Öffnen des Pumpengehäuses
 - (c) Arbeiten an der Pumpe oder Schwimmerschalter, bei eingeschalteter Pumpe
 - (d) Pumpen von Chemikalien oder anderen aggressiven Flüssigkeiten
 - (e) Pumpen von Diesel oder anderen entzündbaren Flüssigkeiten
 - (f) Einsatz im Melkstand
 - (g) Einsatz bei Waschmaschinenwasserzulauf
 - (h) Pumpen von Flüssigkeiten mit größerer Korngröße als das Sieb der Pumpe
 - (i) Trockenlauf der Pumpe



Stromanschluss



Falls das Kabel der Pumpe verlängert werden soll, verwenden Sie wasserdichte Schrumpfmuffen.

Benutzen Sie die Pumpe nicht, wenn diese beschädigt ist.

Eine beschädigte Pumpe lassen Sie bitte nur durch einen Fachmann überprüfen.

Falls das Kabel ausgetauscht werden muss, lassen Sie dieses ausschließlich durch einen Elektro-Fachmann vornehmen.



Erdung:

Die Pumpe verfügt über einen Schutzkontaktstecker.

Überhitzerschutz

Die 230 Volt Ausführung ist mit einem Überhitzerschutz ausgestattet, der die Pumpe bei Überhitzung automatisch abschaltet und nach Abkühlung wieder einschaltet.

Die Ausführung 400 Volt Drehstrom muss bauseitig mit einem Motorschutzschalter gegen Phasenausfall, Überlast oder Unterspannung abgesichert werden.

Gewährleistung:

Der Käufer muss bei Reklamation den Kaufbeleg beilegen.

Hinweis:

Bitte überprüfen Sie vor Reklamation, ob eine der aufgeführten Störungen vorliegen, die ggf. selbst behoben werden können.

Bei einer evtl. Reklamation müssen dem Verkäufer folgende Angaben gemacht werden:

- (a) Kaufbeleg
- (b) Angabe der Pumpentype
- (c) genaue Beschreibung des Defektes
- (d) genaue Beschreibung des Einsatzzweckes

Gewährleistungsabschluss:

Die Haftung für Mängel ist ausgeschlossen:

- (a) bei Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von falscher Installation, Benutzung oder fehlender Wartung
- (b) bei natürlicher Abnutzung der Kaufsache
- (c) bei unsachgemäßer Bedienung der Kaufsache
- (d) bei Fehlern oder Schäden an der Kaufsache, die nach Gefahrübergang aufgrund von besonderen äußeren Einflüssen entstehen, oder wenn der Käufer selbst oder durch dritte Installationsarbeiten ausgeführt hat.
- (f) bei ungeeignetem Einsatzzweck

Problembehebung: (Achtung: Vor Arbeiten an der Pumpe den Netzstecker ziehen)

Störungen	Mögliche Ursachen
Pumpe läuft nicht und brummt	* Stromausfall oder Fehlerstromschalter ausgelöst * Wasserstand zu niedrig, um die Pumpe einzuschalten * Wackelkontakt * Schwimmerschalter sitzt fest oder hat sich verhakt und kann sich nicht frei bewegen. * Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad) * Luft im Pumpengehäuse (Pumpe sollte schräg ins Wasser gelassen werden, um Luftansammlungen zu vermeiden)
Pumpe läuft aber fördert kein Wasser	* Rückschlagventil falsch herum montiert * Absperrventil in der Druckleitung (falls eingebaut) ist geschlossen. * Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad) * Luft im Pumpengehäuse (Pumpe sollte schräg ins Wasser gelassen werden, um Luftansammlungen zu vermeiden) * Angeschlossene Druckleitung ist zu lang oder hoch. * Druckleitung zu klein dimensioniert. * Laufrad oder Ansaugöffnungen verstopft
Pumpe läuft und fördert, aber stoppt nicht	* Schwimmerschalter sitzt fest oder hat sich verhakt und kann sich nicht mehr frei bewegen. * Schwimmerschalter defekt
Pumpe aber hat nur geringe Fördermenge	* Luft im Pumpengehäuse (Pumpe sollte schräg ins Wasser gelassen werden, um Luftansammlungen zu vermeiden) * Angeschlossene Druckleitung ist zu lang oder hoch. * Druckleitung zu klein dimensioniert. * Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad)
Fehlerstromschalter hat ausgelöst	* Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad) * Laufrad oder Ansaugöffnungen verstopft * Motorwicklung defekt * Zu geringe Absicherung * Flüssigkeitstemperatur höher als die zulässige Temperatur
Pumpe läuft für kurze Zeit und stoppt	* Pumpe sitzt fest (Verunreinigungen im Ansaugsieb oder Laufrad) * Laufrad oder Ansaugöffnungen verstopft * Überhitzerschutz ausgelöst * Motor/Wicklung defekt

Wartung:

Überprüfung des Ölstandes in der Gleitringdichtungskammer:

Seitliche Schraube Nr. 26 entfernen und Ölstand kontrollieren.

Die normale Ölmenge beträgt ca. 0,24 ltr. (SAE10)